



Vogt Waffen AG



ZVG

# WIDSTUD ist auf Kurs

Der Bau der neuen Jagdschiessanlage verläuft nach Plan:  
Mitte 2023 öffnet sie ihre Tore.

Raphael Hegglin

Von der ehemaligen Kiesgrube Widstud ist heute kaum mehr etwas zu erkennen. Ein halbes Jahr nach Grundsteinlegung ist der Bau des dreigeschossigen Hauptgebäudes weit fortgeschritten. «Wir liegen im Zeitplan», sagt Andres Türler, Verwaltungsratspräsident der Widstud-Betriebsgesellschaft AG. «Der Eröffnung Mitte 2023 steht nichts im Weg.»

Die Zahlen hinter dem Projekt beeindruckend: Etwa 125 000 m<sup>3</sup> Erd-Aushub wurden in den vergangenen Monaten in die Grube eingebracht – dies sind über 3000 Lastwagenladungen. Das Gelände ist nun so modelliert, dass es Platz für die unterschiedlichsten Schiessstände bietet und gleichzeitig einen Lärmschutz ermöglicht, der sogar über die strengen, heute geltenden Anforderungen hinausgeht.

## Architektonisch gelungenes Projekt

Die neue Jagdschiessanlage soll nicht nur in technischer Hinsicht, sondern auch architektonisch und landschaftsplanerisch überzeugen: «Das Areal beinhaltet ökologische Ausgleichsflächen in Form einer Feuchtzone mit Teich und mehreren Magerwiesen», sagt Andres Türler. Die Fassade des Hauptgebäudes wird aus nachhaltigem Douglasien-Holz gefertigt sein. Ein Fassadenmuster zur Ansicht befindet sich neben den Parkplätzen.

## Breites Dienstleistungsangebot

Entlang der Westseite ist man gerade dabei, einen 200 m langen unterirdischen Schiessstunnel zu erstellen. In diesem lässt sich künftig nicht nur auf eine etwas längere jagdliche Distanz trainieren, sondern auch rund um die Uhr das Gewehr kontrollschliessen.

«Die Widstud wird nicht nur abwechslungsreiches und praxisorientiertes Schiessstraining ermöglichen, wir werden auch Schwerpunkte bei der Aus- und Weiterbildung setzen», sagt Andres Türler. Dazu bietet die Anlage Schulungsräume mit moderner Infrastruktur und einem Verpflegungsbereich. «Dieses Angebot richtet sich sowohl an Jägerinnen und Jäger als auch an den Schiesssport und den behördlichen Bereich.»

Zudem wird die Jagdschiessanlage Widstud einen rund 400 m<sup>2</sup> grossen Laden mit Büchsenmacherwerkstatt beinhalten. Laut dem künftigen Inhaber Michael Vogt (vogtwaffen.ch) läuft auch bei ihm die Umzugsvorbereitung auf Hochtouren, und der Einzug in die neuen Geschäftsräume wird termingerecht erfolgen. In der Widstud ist man also voll auf Kurs.

Fotos: Raphael Hegglin



Die Bauarbeiten der Jagdschiessanlage Widstud sind weit fortgeschritten. Einer Eröffnung Mitte 2023 steht nichts im Weg.





Raphael Hegglin

**Wir stellen vor: Jochen Geis, diplomierter Wirtschaftsingenieur und Geschäftsführer der Jagdschiessanlage Widstud**

## «Die Widstud wird mehr als eine Jagdschiessanlage sein»

**JAGD&NATUR: Als Chef der Widstud haben Sie vermutlich einen jagdlichen Hintergrund. Richtig?**

**Jochen Geis:** Ja, ich bin Pächter und Jagdaufseher in einem Zürcher Revier sowie Vorstandsmitglied im Verein Zürcher Jagdaufsicht. Zusätzlich weidwerke ich in einem Elsässer Jagdrevier, in dem wir sogar Gämsen bejagen können. Ich habe also das Glück, mich jagdlich sehr abwechslungsreich betätigen zu können. Doch ich bin auch IPSC-Schütze in den Disziplinen Longrange und Pistole.

**Ihre Arbeit wird keine alltägliche sein, die sich nach Drehbuch erledigen lässt. Was reizt Sie an der Stelle?**

Mein Aufgabenbereich ist sehr vielseitig und spannend. Der Betrieb einer so grossen Schiessanlage ist komplex. Wir müssen hier höchste Sicherheits- und Umweltstandards einhalten, eine anspruchsvolle Logistik betreiben und gleichzeitig kundenorientiert arbeiten. Wir sprechen verschiedene Zielgruppen an: Neben der Jägerschaft sind hier Schützen der unterschiedlichsten Disziplinen, aber auch Polizei und Sicherheitsdienste zu nennen.

**Auch das Thema Aus- und Weiterbildung wird in der Widstud grossgeschrieben. Wie sehen hier die Pläne aus?**

Die Widstud wird tatsächlich mehr als eine Jagdschiessanlage sein: Sie soll ein Aus- und Weiterbildungszentrum für alle Bereiche der Jagd, des Schiesssports und für Schutz und Sicherheit sein. Dazu bieten wir ideale Voraussetzungen: Wo kann man schon in angenehmer Atmosphäre Kurse durchführen und anschliessend zum praktischen Training übergehen? Sie sehen: Die Widstud wird ein Zentrum, von dem viele Kreise profitieren können.

### Tag der offenen Tür mit Hausmesse

Hat Widstud Ihr Interesse geweckt?

Am 3. September 2022 ist Tag der offenen Tür in der neuen Jagdschiessanlage. Neben einer Baustellenführung feiert Vogt Waffen an diesem Anlass das 10-jährige Jubiläum zusammen mit namhaften Herstellern in Form einer Hausmesse. Merken Sie sich den Tag vor – weitere Informationen folgen!



### Steckbrief Widstud

Das bietet die neue Jagdschiessanlage:

- 6 Kugelanlagen, stehendes Ziel auf 100 m
- 4 Kugelanlagen, stehendes Ziel auf 150 m
- Kugelanlage Laufender Keiler auf 40 m
- Kugelanlage bewegtes Ziel auf 60 m
- Kugelanlage bewegtes Ziel auf 80 m
- 2 laufende Schrot-Blechziele
- 2 Compak-Sporting-Schrotanlagen
- Jagdlicher Übungsparcours Schrotschiessen
- Schiesskino 25 m
- Schiesskino 50 m
- Schiessstunnel 200 m
- Schiesskeller 25 m mit 2 Blöcken à 5 Drehscheiben
- Schiesskeller 25 m mit 8 Einzelzulanlagen
- 2 Schiesskeller mit 8 Einzelzulanlagen 5 bis 25 m
- Büchsenmacherei mit Ladengeschäft
- Verpflegungs- und Theorieräume